

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 09.02.2021

Anfrage Nr.: 0012/2021/FZ
Anfrage von: Stadtrat Dr. Lutzmann
Anfragedatum: 28.01.2021

Betreff:

Windschutz an der Ernst-Walz-Brücke

Schriftliche Frage:

Ich habe Fragen zum Windschutz an der Ernst-Walz-Brücke, wo es im Gegensatz zur Theodor-Heuss-Brücke schon länger keinen mehr gibt.

1. Warum wird an der Ernst-Walz-Brücke kein Windschutz mehr angebracht?
2. Ist für die nähere Zukunft wieder ein Windschutz für diese Brücke geplant? Wenn nein, warum nicht?
3. Falls Investitionen getätigt werden müssten, in welcher Höhe liegen sie ungefähr?

Antwort:

Im Heidelberger Stadtgebiet wurden in den letzten Jahrzehnten an der Ernst-Walz-Brücke, Theodor-Heuss-Brücke, Alten Brücke sowie Ziegelhäuser Brücke Windschutzgitter gestellt.

Die alters- und witterungsbedingt erfolgten Abnutzungsschäden an den Windschutzgittern der Ernst-Walz-Brücke sowie der Ziegelhäuser Brücke waren nach über 30 Jahren so erheblich, dass eine Reparatur nicht mehr möglich war. Die Kosten für neue Windschutzgitter sind sehr hoch.

In Abwägung aller Gesichtspunkte und aufgrund der nicht unerheblichen Kosten werden für die genannten Bauwerke keine Windschutzgitter mehr hergestellt.

Aus technischer und funktionaler Sicht dienen die Windschutzgitter dem Komfort der Fußgänger und Radfahrer. Sie sind keine Notwendigkeit zum Betrieb der Brücken.

Im Jahr 2009 wurden die Windschutzgitter auf der Theodor Heuss-Brücke erneuert.

Es lagen Angebote von zwei Fachfirmen vor:

Angebot 1: 207.060 €

Angebot 2: 226.810 €

Für den Auf- und Abbau sowie Wartungsarbeiten fallen jährlich weitere 8.000 € an.